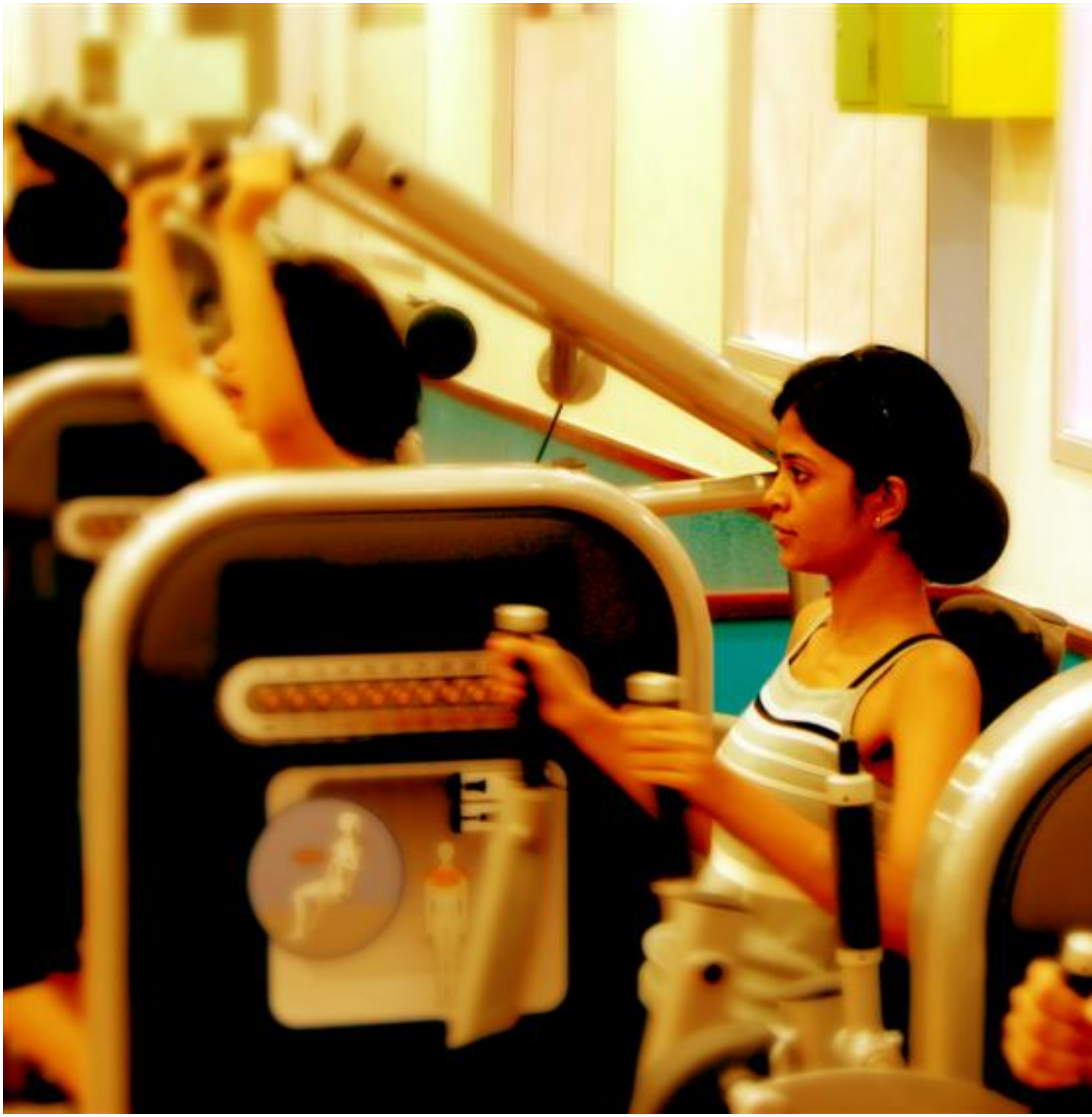
Geschrieben von: Geschäftsstelle
Montag, den 21. Februar 2011 um 17:32 Uhr



Lungensport:

Übungsstunde jeweils donnerstags von 10.00 – 11.00 Uhr im Indoor

Viele Patienten mit Asthma, chronischer Bronchitis oder Lungenemphysem glauben, dass sie sich nicht belasten dürfen. Ihre Erkrankung veranlasst sie oftmals völlig unberechtigt zur starken Zurückhaltung gegenüber körperlicher Bewegung und ihrer Krankheit angepasster sportlicher Betätigung. Andererseits können Sport und körperliche Bewegung zu einer Besserung der körperlichen Belastbarkeit und auch der Lebensqualität bei diesen Patienten führen.

Was ist also zu tun?

Jeder Patient mit Asthma, chronischer Bronchitis und/oder Lungenemphysem sollten sich vorher von seinem behandelnden Facharzt untersuchen lassen. Dieser verordnet dann die Teilnahme am Lungensport.

Unsere erfahrene Fachübungsleiterin hilft dort den Patienten - individuell und je nach Leistungsfähigkeit - und vermittelt dabei Freude an körperlicher Bewegung und sportlicher Betätigung - und zeiget den Patienten in der Gruppe, wie sie die geschwächten Muskeln wieder aufbauen - ohne Atemnot.

Alle Gruppen werden von einem Rufbereitschaften Arzt betreut.

Reha Sport: Arthrose, Rheuma, Gelenkbeschwerden usw.

Übungsstunde jeweils donnerstags von 17.30 – 18.30 Uhr im Indoor

In den Bereichen Rehabilitationssport (kurz Reha-Sport) möchten wir uns zu einem leistungsstarken Partner für Gesunde, Vorfallgeschädigte, Ärzte und Kostenträger entwickeln. Neben einer Vielzahl von sportlichen Übungen, die es zu vermitteln gilt, legen wir auch besonderen Wert auf die gesundheitliche Aufklärung. Für die Teilnehmer am Reha-Sport ist dieser Bereich von großer Bedeutung. Der Patient / Sportler steht dabei im Mittelpunkt. Unser Anspruch besteht in der Hauptsache darin, über den Reha-Sport einen Beitrag zur Verbesserung der Volksgesundheit zu leisten.
Das breit gefächerte Angebot rund um den Gesundheitssport bzw. Reha-Sport soll dabei helfen, die körperliche und geistige Gesundheit lindern, wiederherzustellen und Krankheiten vorzubeugen.

Einer evtl. Kostenübernahmeerklärung können sie bei Ihrer Krankenkasse einholen.

Weitere Auskunft bei der TSG Geschäftsstelle 07322-8418, E-Mail geschaeftsstelle@tsg-giengen.de